



Die Hochspannungs-Anlage der Bayernwerk Netz GmbH leistet seit rund 60 Jahren ihren zuverlässigen Dienst für die Versorgungssicherheit im Großraum München. In den kommenden Jahren wird die Technik erneuert.

23.10.2024 17:00 CEST

## **Bayernwerk Netz erneuert Hochspannungs-Anlage im Umspannwerk Neufinsing**

**Finsing. Die Bayernwerk Netz GmbH erneuert ihren Teil des Umspannwerks am Föhrenweg östlich von Neufinsing. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, den 28. Oktober. Bis 2034 modernisiert der Verteilnetzbetreiber die Hochspannungs-Schaltanlage im laufenden Betrieb. In sechs Bauabschnitten werden alle Anlagenteile sukzessive durch neue ersetzt. Damit bringt die Bayernwerk Netz die Schaltanlage aus den 1960er Jahren auf den neuesten Stand der Technik und macht sie fit für die Anforderungen der Energiewende. Die Kosten liegen voraussichtlich bei rund 24 Millionen Euro.**

Das Umspannwerk in Neufinsing bildet einen zentralen Netzknoten im Großraum München, der für die Versorgungssicherheit der Region eine wichtige Rolle spielt. Zahlreiche Hochspannungsleitungen der Bayernwerk Netz laufen im Umspannwerk zusammen und sind dort mit dem Übertragungsnetz verbunden. „Mit der Erneuerung der Hochspannungsschaltanlage bringen wir unseren Teil des rund 60 Jahre alten Umspannwerks auf den neuesten Stand. Es entsteht eine neue Schaltanlage, die leistungsfähiger und moderner ist als die bestehende Technik aus den 60er Jahren. So rüsten wir das Umspannwerk für die Energiewende“, erklärt Michael Bauer, der zuständige Projektleiter bei der Bayernwerk Netz. Alle Bauteile der Freiluft-Anlage werden in den kommenden zehn Jahren nach und nach durch neue ersetzt und es entsteht ein neues Betriebsgebäude. Zusätzliche Flächen nimmt der Umbau nicht in Anspruch. Der Verteilnetzbetreiber baut die Schaltanlage innerhalb des rund zwei Hektar großen Grundstücks im laufenden Betrieb um. Die Stromversorgung bleibt während der Bauarbeiten gesichert.

### **Operation am offenen Herzen**

Die Bauarbeiten beginnen in diesem Jahr mit der Einrichtung der Baustelle und der Errichtung eines neuen Betriebsgebäudes. Ab kommendem Jahr werden alle Schaltfelder nach und nach erneuert. Während ein Schaltfeld abgebaut und neu errichtet wird, übernimmt ein Provisorien seine Aufgabe. So bleibt der Betrieb des Umspannwerks auch während des Umbaus gesichert. „Unsere Baustelle in Neufinsing ist wie eine Operation am offenen Herzen: Wir erneuern das Umspannwerk innerhalb unsers Grundstücks und im laufenden Betrieb. Daher planen wir mit einer Projektlaufzeit von rund zehn Jahren, um die einzelnen Schaltfelder nacheinander neu aufzubauen. Wir gliedern den Umbau in sechs Bauabschnitte und rechnen damit, dass ein Bauabschnitt bis zu eineinhalb Jahren dauern wird“, erklärt Michael Bauer. Bis 2034 will der Verteilnetzbetreiber alle Arbeiten abgeschlossen haben.

### **Versorgungssicherheit und Wertschöpfung**

Die Modernisierung der Schaltanlage im Umspannwerk Neufinsing ist ein Baustein für ein zukunftsfähiges Stromnetz im Großraum München. Es trägt zur sicheren Energieversorgung für Haushalte und Unternehmen bei – auch bei künftig stark steigendem Strombedarf, etwa für Elektromobilität, Wärmepumpen oder die Klimaneutralität der Industrie. „Mit der Modernisierung unserer Schaltanlage sorgen wir einerseits für eine weiterhin

zuverlässige Stromversorgung in der ganzen Region und damit für eine zukunftsfähige Wirtschaft. Andererseits möchten wir mit dem Netzausbau auch möglichst viel Wertschöpfung in der Region fördern“, sagt Michael Bauer. Mit den Arbeiten im Umspannwerk Neufinsing hat die Bayernwerk Netz die Wadle Bauunternehmung aus Essenbach im Landkreis Landshut beauftragt.

## **Umspannwerke: Die Dreh- und Angelpunkte im Stromnetz**

In Umspannwerken treffen Stromleitungen unterschiedlicher Spannungsebenen zusammen. Die Anlage in Neufinsing ist ein Knotenpunkt von Hochspannungsleitungen der Bayernwerk Netz und Höchstspannungsleitungen im Übertragungsnetz. Hochspannungsleitungen sind die Verknüpfungen im regionalen Stromnetz zwischen Städten und Gemeinden. Leitungen im Höchstspannungsnetz übertragen die Energie überregional. Im Umspannwerk Neufinsing werden die Spannungsebenen der Hoch- und Höchstspannung über Transformatoren miteinander verbunden und die unterschiedlichen Netzbereiche verknüpft.

Allgemeine Informationen zum Umspannwerk Neufinsing hat die Bayernwerk Netz auf ihrer Website veröffentlicht: [Umspannwerk Neufinsing \(bayernwerk-netz.de\)](https://www.bayernwerk-netz.de).

---

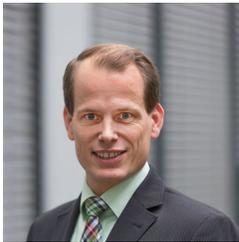
### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks

Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles  
[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99  
+49 151-40239699